



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Förderung der Start-up-Kultur im Freistaat: 23 Hochschulen aus ganz Bayern punkten bei bundesweitem Wettbewerb "EXIST – Potentiale"**

Förderung der Start-up-Kultur im Freistaat: 23 Hochschulen aus ganz Bayern punkten bei bundesweitem Wettbewerb "EXIST – Potentiale"

4. Dezember 2019

Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratuliert zu großem Erfolg – „Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technische Hochschulen sind kreative Zukunftswerkstätten“

MÜNCHEN. 23 Hochschulen aus ganz Bayern – darunter 15 Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) bzw. Technische Hochschulen (TH) und 8 Universitäten – haben beim bundesweiten Wettbewerb „EXIST – Potentiale“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit ihren Konzepten überzeugt. Die Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums richtet sich an Hochschulen und unterstützt sie dabei, eine ganzheitliche hochschulweite Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist zu formulieren und nachhaltig sowie sichtbar umzusetzen. Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratulierte: „Unsere Universitäten, Technischen Hochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind kreative Zukunftswerkstätten! Hier haben zahlreiche innovative Unternehmensgründungen ihren Ursprung. Der große Erfolg unserer Hochschulen bei EXIST – Potentiale freut mich sehr. In diese Richtung müssen wir weiterdenken, um unsere Hochschulen noch gründerfreundlicher zu machen. Mit der Hightech Agenda Bayern von Ministerpräsident Dr. Markus Söder arbeiten wir weiter daran, dass Gründerinnen und Gründer ihre Ideen und Visionen noch besser entwickeln und in die Anwendung bringen können. Mit ihren Start-ups gestalten sie unseren Fortschritt entscheidend mit! Davon profitiert der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Bayern in hohem Maß.“

Bundesweit bewarben sich rund 220 Hochschulen um die neue Förderung des nachhaltigen Ausbaus von Gründungsaktivitäten an Hochschulen, davon 142 erfolgreich. Die Projekte starten im Frühjahr 2020 und werden insgesamt mit 150 Millionen Euro gefördert.

An dem Förderprogramm „EXIST – Potentiale“ nehmen diese bayerischen Hochschulen teil:

Förderlinie „Potentiale heben“:

- Ostbayerische Technische Hochschule **Amberg-Weiden**
- Technische Hochschule **Aschaffenburg**
- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Augsburg**
- Universität **Augsburg**

- Otto-Friedrich-Universität **Bamberg**
- Technische Hochschule **Ingolstadt**
- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Landshut**
- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Neu-Ulm**
- Technische Hochschule **Nürnberg** Georg Simon Ohm
- Universität **Passau**
- Ostbayerische Technische Hochschule **Regensburg**
- Universität **Regensburg**
- Technische Hochschule **Rosenheim**
- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Weihenstephan-Triesdorf**
- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Würzburg-Schweinfurt**

Förderlinie „Regional vernetzen“

- Hochschule für angewandte Wissenschaften **Ansbach**
- Universität **Bayreuth**
- Technische Hochschule **Deggendorf**
- Friedrich-Alexander-Universität **Erlangen-Nürnberg**
- Technische Hochschule **Nürnberg** Georg Simon Ohm

Förderlinie „International überzeugen“

- Hochschule für angewandte Wissenschaften **München**
- Ludwig-Maximilians-Universität **München**
- Technische Universität **München**

Weitere Informationen zu „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ finden Sie hier:

<https://www.exist.de/DE/Programm/inhalt.html>

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 218

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

